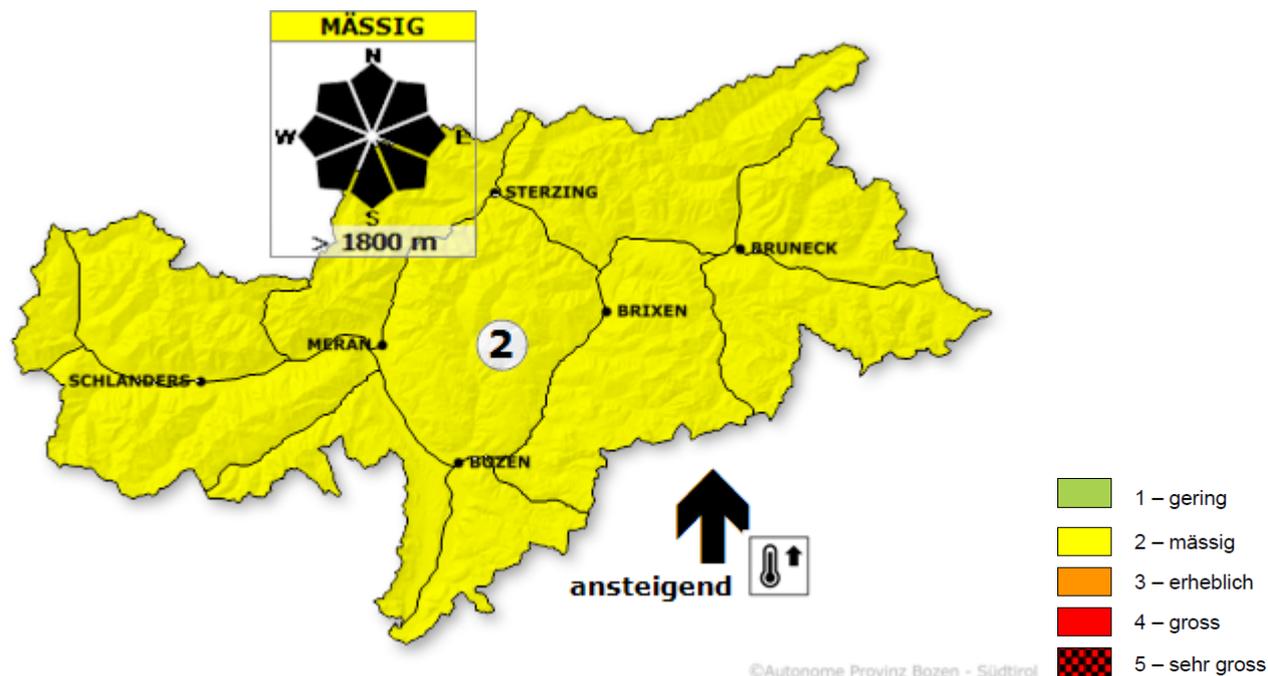




Lawinenlagebericht Nr. 22 von Montag, 17. Januar 2011– 16:00 Uhr – Gültigkeit 48 h

ALLMÄHLICHE VERFESTIGUNG DER SCHNEEDECKE**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 2 mässig in allen Gebieten. Die Hauptgefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 1800 m. Mit zunehmender Höhe sind ev. vorhandene noch nicht verfestigte Trieb Schneeansammlungen verstärkt aufmerksam zu beurteilen. Ab dem Vormittag sind mit der direkten Sonneneinstrahlung vor allem an sonnenexponierten noch nicht entladenen Hängen spontane Lawinen möglich. Bei Touren ist eine angepasste Routenwahl und angemessene Zeitplanung erforderlich.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

Am Wochenende war es in den Bergen sehr sonnig mit frühlingshaften Temperaturen, die Nullgradgrenze lag oberhalb von 3000 m. Seit heute sinken die Temperaturen leicht, heute Früh wurden auf 2000 m ca. +2° gemessen. Durch die am Wochenende für die Jahreszeit über dem Durchschnitt liegenden milden Temperaturen und die direkte Sonneneinstrahlung wurde die Schneedecke geschwächt und spontane Lawinen sind aufgetreten. Oberhalb von 2000 m sind vor allem an steilen Hängen südl. Expositionen und am Fuß von Felswänden die oberen Schichten abgegangen. An besonders geschützten Hängen nördl. Expositionen oberhalb von 2200 m ist der Schnee an der Oberfläche noch pulvrig. Der tageszeitliche Temperaturgang begünstigt die allmähliche Verfestigung der Schneedecke. Örtlich und auf allen Expositionen sind noch Schwachschichten eingelagert: Eingeschneiter Oberflächenreif oder alte Schmelzharschkrusten können als Gleitflächen dienen.

TENDENZ

Wetter: Am Dienstag sonnig, noch milde aber leicht sinkende Temperaturen und schwacher SW-Wind. Am Mittwoch mit dem Durchgang einer Kaltfront ab dem Morgen erste schwache Schneefälle entlang des Alpenhauptkamms, im Tagesverlauf breiten sie sich auf das restliche Gebiet aus. Abnehmende Temperaturen, der Wind dreht auf N und weht mäßig.

Lawinengefahr: Am Dienstag herrscht nach einer klaren Nacht MÄSSIGE LAWINENGEFAHR STUFE 2. Eine Auslösung ist insbesondere bei großer Zusatzbelastung möglich. In besonders ungünstigen Orten und in den wärmsten Tagesstunden kann jedoch auch eine geringe Zusatzbelastung ausreichen. Die milden Temperaturen und die direkte Sonneneinstrahlung schwächen die Schneedecke im Laufe des Vormittags. Spontane Lawinen sind aus felsdurchzogenen Geländeteilen möglich. Am Mittwoch wird die Lawinengefahr im Norden des Landes in Abhängigkeit der eintreffenden Schneemengen lokal ansteigen.

Di	Mi	Legende Lawinengefahr
↑	↑	ansteigend
↗	↗	lokal ansteigend
→	→	gleich bleibend
↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	abnehmend